

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arzneibuch - Kl. L. 28

[Lichtenthal], [Anfang 16. Jahrh.]

Eichentraktat

urn:nbn:de:bsz:31-93726

XXX
Von Jugend vnd Krafft
des eichens baums

63

Der hoch gelobet doctor Arnalpus von dem nimen
dorff. gebeten von dem küniglichen tom 4. x. v. to
vater vnd herren. herren. herren. herren. herren. herren.
tome etwas zu schreiben von dem eich baum vnd seiner
eigenheit. Er tme geschick gemacht vnd ein buch
hin überhannt. vnd genant ist den hohen mysterien vnd
artzen. gulten. Anicenne Galij. Porcane Aristotels
Anicenne des grossen Albert vnd andern glaubigen
geleuten artzen vnd hat das buch hin gedreht
im den theil oder capitel. Zum ersten vail er
bermen vom baum. vnd seinen kreften in ymmer
Zum andern von seiner frucht in besondere
Zum dritten von seinen leuten. alles flechtlich zu
reden das die begreulichkeit des zu lesen gezeigt
wird mit gemüthlicher vortung

Der eichbaum ist in alten ziten von den heiden
auch von den enden aller vnd lobt gepreht gemacht
mit one mochtlich groß vortung von der groß meyster
Gidorens vnd Albertus magnus sprechen in dem
buch von der Natur das die heiden in alten ziten
ist dem eich baum entpfingen antwort von

Dieen gatten. Daromb gassen die Enfel den ertzbaum
vmb siner gassen dungen wollen von wegen das
sie vertriben worden. von dem kunnig des ertzbaums
vnd Holtz gebreue. heromb begreuen sie sich von
dem baum zu rechen vnd wann es donnert
vnd blitzet so müssen sie sich gehen durch das
der donnere den ertzbaum streicht mee dan in
ander baum. das er die selben bannie vredebe
Die luden in allen zion haben diesen baum gar
groß vnd vnedig gehalten von wegen das der
patriarch abraham er watter wars steen an der
Leinzelambre vnder dem ertzbaum da sach er
den engel die Ime gestirnen in veltzer ges
stirnung Ime die heilig drinultigkeit begreuet
wants waromb. Daromb wann so gleicher wise
Die Enfel den baum vmb sin dungen gassen vnd
vngreuen also vor gesagt haben. Also die heiligen
engel diesen baum sind een vnan einer vñ den
genanten drey engel stand dem heiligen abraham
vorchmit vnder dem ertzbaum das Christus der
groce von sion sannen sult geboren worden vnd
menschtichs geschecht an dem baum gelosen
Auch hat der heilig engel gestirnet gedeon

Vnder einem außbauin find mit imre gevedt also
 geschriben ist imre buch der rechte am dem finstern
 Capitel vnd also ist geoffenbaret vordigheit vnd
 durgest die bauins im gemem

Zum andern mal zuantromete vnd zuvedt
 von die bauins feucht vnd seiner kraft sprechen
 von vorgemelten das imre eichon bauin sind
 vnding an das blut. die menschlische gemutheit
 bequemblicher sind fre vnd sagt. das sind die eichon
 koppelton of den eichon galoppel vnd das vnde
 eichon mustel.

Die eichon gedact vnd gepuluet das puluer ist
 für das buch rose vor den kaltpetz für den stein
 der meren vnd der blasen vnan es die kraft
 des vore mits gart vnan es beinzt kraft buchgracht
 zu haren vnd entgelt den monstigen dge tro
 bet haren vnd den haren mit vol by imre
 behalten moigen Das bestubt amicema
 der mayter

Die koppelton von den eichon gepuluet
 ist gut für vbergebung so eytan von vber yger
 gellen gutzen auch für den langhust zu essen

auch fine vberige löse fruchtigkeit fine schli-
migkeit der gedern. vnd des magen. munde
die deuchret es von seiner keuse vnd deuchtheit
Dioscorides vnd albertus magnus sprechen
sind die coppeln wenig gelochet so sven sie gut
fine den vffgung der nosen fine die schlimigkeit
der gedern fine den flusz der feimern in te hem
tuchet. dar vmb isflegen die nosen feimern
vff coppeln ein puluer zumachen zu mancher
ben tees hemlichen kumetheit die vch zu ofnen
vnder wegen lösz von er vmedykeit wegen vilor
frannon

Von dem ruchen mistel zu reden sprechen die
artzer das sie vort vorteten man macht ein
salb danon fine das gesicht der menschler vnd
vnd vnd glucke. auch macht man danon
ein deuch fine die vasser fruchtigkeit die von
eyt entspringt von kalter vrsach es deuchet
vort fine grub fruchtigkeit vnd vasser fruchtigkeit
Der vnd tege. der der dinger vort danon das
yt von dem puluer oder deuchet vordubor
Es hilft den frannon das sie bald geboren als sich
dick vortinden hat dar vmb macht man

Den farnon messer daron

Dem eichen bletter sprechen vor vorgezeichnet
 leech. das vor gefangen und benoet haben ein
 weyffer von dem bletter gebant. das stopfet alle
 flusse des hls. der farnon thum und des bluts
 an allen enden

Die bletter gepulvert und in die nusz locher
 getan stopfet den blutflusse der nusen auch vñ
 spinnung des bluts. Eichen bletter sind
 gut für die verstopfung und kranckheit der
 milcz und der leber vor englust des yffens für das
 gont vore für hoch vore für gestunden für
 magen vore für bese vore und vanden zine
 libe für das drem gegucht für die brenneter
 zbreucht den stein der niere und blusen

Eichen bletter ist gut den farnon die von
 kelning mit entpfafen magen die vreden ysticht
 zu entpfanghufe. es ist allen menschen zung und
 als begnemblich und gesündt. und man mag
 es alle zite bruchzen. Es ist auch gut für fulen
 vengsten lufft und bese spise. und die zucht
 zuzenij für die pestilenz. und kretz lutzon zu

Bestehen. so güt und besigelt In Inne die
Kraft aller artzney Heromb der meisten die sin
berucht oder by Inne kreut der mag kein Kamekheit
haben oder gewonnen Inne vomett hochgheuch
durch die gebenedigt Blatt gefulsen.

So spricht der hochwirden doctor der grafz albert
das zu sol ein gute weisz den kein artzney gestimt
künde machen. Ich heit das vort vilgaltis vñ zu geb
zu best da er sich nahet sinem dock da kame ein dult
und berucht mit Inne gepulueret eutgen bletter mit
zücker gemist umb seiner guttheit willen der eutgen
bletter und macht den herren an dem selben dage
gestimt.

Die vorgemelten herren der artzney weulden das
die getzugen und unnen artzney an merckten. Vore
die alten herren haben und fragen warum man
von diesem eutgen bann querten macht In den
bedern. sine andere bann so doch andere bann
also vil sind und mer dan der eutgen. In unnen
doch und sprechen das die alten durch vil anbreit
und gegemündung befinden haben eigentsthaft
der ding und haben funden doch das eutgen
bletter. Vore sie von dem meisten angrerent

werden. So geben sie ihre ein kauft darumb die wunde
 meyster vnd die vffstinder die die wasser. die legen
 abwegen ein eichenblatt vff die wunden vnd clatteren
 auch vff die krebs so bedorffen sie kein andere salb.

Wenn es heulet all wunden. clatteren vnd krep
 Ein wasser badt gemacht mit eichen blatt
 gesotten heulet die wasser suchtyheit vnd vff
 setztheit mit dem vseren wenn es sich heuchelt
 oder geucht hat

Welcher ein mal hin der wunden ein eichen
 blatt iset. der genomet nymmer ein smactenden
 munde nach kranke zerre nach fulnung des zornleyt
 nach entzucht nach flusz der oren vnd die
 artzet die solliche wasser die bruchten vnd ofen
 die blatt vnd dragen es gemlich by ihnen also
 das diemenstgen es mit moegen genou werden

Es gebenedigt blut vomet von dem artzet vor
 dem menschen gesmetzt vnd vor wunden also
 abes gantz vngut vnd kein kauft habe. vnd
 yt doch berouet vil vnd die große kauft vnd
 abgestubne dngent zu haben wenn duse
 clatter vomet zugeleut einem bechin vnd vil

gestem Wann voo andere arzet den kranck
mit sorglichen drenten vnd ander verheissen
gesundheit vnd vil gelz von in nemen vnd
tuen doch zugesundheit mit magen helfen
Zulichen krancken vomet hie mit mit einem
erthen blat vnd in einem tage vngesundheit
gehulfen zugesundheit

Wann der erthen mit sel sprichet vponerz
Von te digne das groß meysterhaft von te
im der arztney gesprochen sie Wann die
rinde davon gepuluet vnd das puluer gemitz
in gebreuchem voin oder suetz im gutem luten
voin das verdringt den dreylichen vnd dreydrachten
riten Sie verdringt auch die gelstucht vnd das
schwindel trinckhant Sie verdringt auch den siech
tagen genant das schwinnen davon die lund
doeren Es ist auch gut für das gesicht
das den luten in glucken ist

Antoine sprichet das der erthen mittel
die groß kauft gabe vnd luge farnice in byte drey
vnd sin mizt im voin so sie eines kints gemisen
• sel so gemiset sie des kints an allen schaden vnd

Das kind gerint auch die fallende frucht nimmere
 Da konig dund hme sinner ligenet des vilho
 sris watters vom geborsambret hirt. da sach er
 ein reijpfruchtigen von der fallenden frucht. da
 laut er gort das es time kintz dote was davor
 gut wore. Da antromet time die engel vore
 den eugen missel. In der rechten handt heuet. In
 einem fingerlein also das der missel die bloße handt
 vore dem heuet die frucht nimmere. Man bindt
 auch gestruben von aduano dem konig. Vore der
 frucht maletz zu vore dem oder das es am time ist
 beucht der sel den missel essen so gemischt es drinck
 verlegen das blatt vore dem in der kellen der sel
 der kletter von dem dem mistel nichtorn essen. Gort
 er aber der kletter mit sel er der vanden essen so vore dem
 er gesmilt. Vore dem vore das blatt gort der sel den
 mistel sel den vore dem vore dem kletter dore in
 einem gortten eye das in zertuben und den vore dem
 drincken. so vore dem gesmilt. Auch vore dem die
 leber vil fulen der sel den mistel stoffen und den
 mistigen mit vore dem das in zertuben drincken



So vomet es geschnitt Veleger mensche dem
weinem gart dem salman die kletter gebrey oder
die vint essen so sterben sie

Veleger den seit gart oder das sterben der demt
ab den mistel der gemist Veleger mensche yt
vnder sibentzen yetes dem mistel der fallen
siechstage. So vmet in myner mee

Vor gefallen yt der zersost euzen kaben miste
sie mit effig vmd so es demt hme vomet gebrey

Wasser gebreyt ist dem kungen euzen kabe yt
soyt gut der kungen gedemtet